

## 657772-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Leistungen gemäß HOAI Stand 2021 § 51 i.V.m. Anlage 14 im Leistungsbild**  
**Tragwerksplanung ergänzt um den Regelprozess BIM**  
**OJ S 185/2026 24/09/2026**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ostalbkreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb  
E-Mail: [jana.stauske@kliniken-ostalb.de](mailto:jana.stauske@kliniken-ostalb.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Leistungen gemäß HOAI Stand 2021 § 51 i.V.m. Anlage 14 im Leistungsbild  
Tragwerksplanung ergänzt um den Regelprozess BIM  
Beschreibung: Der Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb plant am Standort Essingen einen Klinikneubau als zentraler Regionalversorger mit ca. 650 Planbetten und -plätzen. Eng verzahnt mit den beiden dezentralen Standorten in Mutlangen (Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd) und Ellwangen (St. Anna-Virngrund-Klinik) bildet der Regionalversorger zukünftig das Herzstück der Kliniken Ostalb. Damit wird auf einer Fläche von ca. 10 Hektar an der B29 bei Essingen ein Gesundheitscampus mit ganzheitlichem medizinischem Leistungsspektrum für die Menschen in der Ostalb-Region entstehen.  
Kennung des Verfahrens: eb59b9b0-fcf7-4458-acb8-777299695eeb  
Interne Kennung: 1006\_2026\_OAK\_TWP  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aalen  
Postleitzahl: 73430  
Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)  
Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9PMVKM#  
**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

## **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

# **5. Los**

---

## **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Leistungen gemäß HOAI Stand 2021 § 51 i.V.m. Anlage 14 im Leistungsbild

Tragwerksplanung ergänzt um den Regelprozess BIM

Beschreibung: Für das Klinikums-Hauptgebäude (inkl. Wirtschaftshof) und Energiezentrale sowie das MVZ/Ärztehaus und das Bildungszentrum/Pflegeschule ist eine stufenweise Beauftragung der HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9 jeweils getrennt je Gebäude und je Stufe beabsichtigt. Die weiteren Gebäude Kindertagesstätte, Personalwohnen, Rettungswache sowie Parkhaus und Sonderpflege sind nicht Gegenstand dieses Vertrages

Interne Kennung: 1006\_2026\_OAK\_TWP

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Leistungsphasen werden stufenweise beauftragt, insbesondere soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Die Leistungen werden durch einseitigen Abruf beauftragt. Der Auftragnehmer hat keinen Rechtsanspruch auf die Beauftragung einzelner oder gar aller Stufen. Der Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Vertragsentwurf und den Anlagen. Der Auftragnehmer hat die Vertragsbestandteile mit der Sachkunde eines erfahrenen Fachplaners sorgfältig auf Widersprüche, Lücken, Fehler, Unstimmigkeiten und Unklarheiten zu prüfen und den Auftraggeber auf solche unverzüglich schriftlich hinzuweisen. Dabei stimmen die Vertragsparteien überein, dass diese Verpflichtung auch bereits im Stadium der Vertragsanbahnung gegolten hat.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Aalen

Postleitzahl: 73430

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 15/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Das im Rahmen des Angebots einzureichende schriftliche Konzept darf max. 30 Seiten DIN A4 in Querformat bei gut lesbarer Schriftgröße im Dateiformat PDF nicht überschreiten. Deckblatt/Titelseite und Abschlussseite (z. B. Kontaktdaten) werden hierbei nicht mitgezählt, jedoch alle anderen Seiten einschließlich etwaiger Einschübe zur Gliederung.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten (w/m/d) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Gezählt werden die sozialversicherungsrechtlich beschäftigten Mitarbeiter "nach Köpfen". Bei einer Bietergemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft zu addieren.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jährlicher Gesamtumsatz (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Ist der Bieter noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit. Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen maßgeblichen Umsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter dem Umsatz anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte beachten Sie bei der Vorlage der Referenzprojekte, dass nur grundsätzlich vergleichbare Leistungen überhaupt berücksichtigt werden. Diese werden nach den nachfolgenden Bedingungen definiert. Der Bieter hat Angaben mittels Eigenerklärung zu Projekten für Planungsleistungen sämtlicher nach der unten unter Ziff. 1) bis 3) geforderten Grundleistungen nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 des Leistungsbildes Fachplanung Tragwerksplanung bei Neubauten von Gebäuden im Inland ("im Folgenden "Referenzprojekt") zu machen. Referenzen, bei denen die vom Bieter erbrachten Leistungen vertraglich nicht nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 erbracht wurden, sind vergleichbar, wenn sie sowohl im Hinblick auf den Planungs- und Genehmigungsprozess (der jeweiligen Grundleistungen) wie auch den funktionalen Planungserfolg (der Leistungsphase) gleichwertig sind. Zum Nachweis dafür muss der Bieter mit dem Angebot die erbrachten Leistungen beschreiben. Dabei ist darzustellen, inwieweit die Anforderungen an die Tragwerksplanung im Rahmen des Referenzprojekts mit den Anforderungen an die jeweiligen nach 1) bis 2) geforderten Grundleistungen und den funktionalen Teilerfolgen der nach 1) bis 2) geforderten Leistungsphasen nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 vergleichbar sind und welche Abweichungen bzw. nicht erbrachte (Grund-)leistungen vorliegen. Referenzen, bei denen die vom Bieter erbrachten Leistungen vertraglich nicht nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 erbracht wurden oder/und bei denen das Referenzprojekt nicht im Inland liegt, ist für die Vergleichbarkeit mit der in Ziff. 1) u.a. geforderten Leistungsphase 4 erforderlich, dass die behördlichen Anforderungen an die Genehmigungsfähigkeit und der Prozess bis zur Genehmigung mit jenen eines inländischen Projekts vergleichbar sind. Der Bieter hat diese Voraussetzungen mit dem Angebot darzustellen. Geringfügige Abweichungen von den o.g.

Anforderungen sind unbeachtlich. Entscheidend ist, ob trotz geringfügiger Abweichungen die vom Bieter erbrachten Tragwerksplanungsleistungen hinsichtlich Anforderungen sowie konstruktivem und organisatorischem Schwierigkeitsgrad einen tragfähigen Rückschluss auf die Fähigkeit zur vertragsgerechten Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen ermöglichen. Dabei müssen die Referenzprojekte oder vergleichbaren Referenzen nach o.g. Anforderungen folgende weitere Voraussetzungen erfüllen: 1) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem nach dem 01.07.2020 realisierten Neubau eines Krankenhauses oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto EUR 120,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten nach Kostenfeststellung und 10 % Kosten der Technischen Anlagen nach Kostenberechnung). Realisiert ist ein Referenzprojekt, wenn die Rohbauarbeiten im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt sind. Das Gebäude umfasst große punktuelle Belastungen wie medizinische Großgeräte oder TGA-Komponenten. Es muss die Planung und Umsetzung eines Hubschrauberlandeplatzes mit Verortung auf der Dachfläche des Gebäudes erfolgt sein. Gegenstand des Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM. Big Open BIM bedeutet, dass BIM über mehrere Planungs- und Ausführungsbeteiligte hinweg, etwa durch Auftraggeber, Architektur, Tragwerksplanung, Gebäudetechnik, Bauunternehmen und Facility Management eingesetzt worden ist und der Datenaustausch möglichst unabhängig von einer bestimmten Software erfolgt, insbesondere über offene Standards wie IFC, BCF oder IDS. 2) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von erbrachten Grundleistungen der Leistungsphasen 2 und 3 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem Neubau eines Krankenhauses oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto EUR 90,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten und 10 % Kosten der Technischen Anlagen, jeweils nach Kostenberechnung). Erbracht ist ein Referenzprojekt, wenn die Leistungsphase 2 und 3 im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt wurden. Gegenstand des Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM. 3) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von erbrachten Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 5 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto EUR 70,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten und 10 % Kosten der Technischen Anlagen, jeweils nach Kostenberechnung). Erbracht ist ein Referenzprojekt, wenn die Leistungsphase 2 bis 5 im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt wurden. Gegenstand des Leistungsinhalts waren Leistungen mit zum vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbaren Anwendungsfällen. Die Anforderungen 1) und 3) sind durch drei unterschiedliche Referenzen zu erfüllen. Folgende Angaben sind in Bezug auf die Referenzprojekte gefordert: - Angabe der Projektbezeichnung; - Angabe des Unternehmens, das Auftragnehmer des Projektes ist; - Angabe des Auftraggebers; - Angabe eines Ansprechpartners beim Auftraggeber (Name, Telefon, E-Mail); - Angaben zum Projekt. Die Vorlage von mehr als 6 Referenzen ist nicht erwünscht.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Beschreibung: Projektleitung/stv. Projektleitung nach näherer Maßgabe der Anlage 04\_1

Anlage\_Zuschlagskriterien: Benennung der Projektleitung/ stv. Projektleitung mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes (u. a. Lebenslauf und Referenzprojekte) bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit).

Bauleitung/ Projektbearbeitung (Mitarbeiter für die einzelnen Teilaufgaben) Projektleitung/ stv. Projektleitung nach näherer Maßgabe der Anlage 04\_1 Anlage\_Zuschlagskriterien: Vorstellung der vorgesehenen Projektmitarbeiter:innen mit Darstellung der zeitlichen Verfügbarkeit bzw. Einbindung in andere Projekte. Darstellung der vorgesehenen Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams. Darstellung der kurzfristigen Verfügbarkeit vor Ort in Planungs- und Ausführungsphase.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze

Beschreibung: Darstellung der Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand von praktischen Beispielen. Die Darstellung soll in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag anhand realisierter Bauprojekte, die mit dem geplanten Vorhaben vergleichbar sind, erfolgen und kann durch Zeichnungen, Skizzen, Diagramme, Tabellen u. ä., die die Arbeitsweise verdeutlichen, ergänzend verdeutlicht werden. Es sollen Ansätze der Problemlösungen und Lösungsmöglichkeiten in folgenden Maßnahmenbereichen vorgestellt werden, die im Auftragsfall für die ausschreibungsgegenständliche Maßnahme Anwendung finden. Maßnahmen zur - Ablauforganisation im Projektteam und mit den Planungsbeteiligten - Qualitätssicherung - Kostensicherung und -optimierung - Terminsicherung - Gestalterische und funktionale Umsetzung - Nachhaltigkeit. Der Erwartungshorizont Wertungskriterium 2) "Fachtechnische Lösungsansätze" ergibt sich nach näherer Maßgabe der Anlage 04\_1 Anlage\_Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse

Beschreibung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt/Projektanalyse nach näherer Maßgabe der Anlage 04\_1 Anlage\_Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Die Honorarkonditionen sind mittels des zur Verfügung gestellten Honorarformblattes anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9PMVKM/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9PMVKM>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9PMVKM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Vertragspartner vereinbaren für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung durch den AN eine Sicherheitsleistung je Teilprojekt in Höhe von 5,0 % des nach dem je Teilprojekt beauftragten Leistungsumfang errechneten vorläufigen Nettohonorars gemäß § 11(2) dieses Vertrages. (2) Der AN hat je Teilprojekt nach Abnahme mit Vorlage der (Teil-)Schlussrechnung eine Sicherheit in Höhe von 5,0 % der Netto-(Teil-)Schlussrechnungssumme (ggf. einschließlich Nachträgen und Vertragserweiterungen) je Teilprojekt zu leisten als Sicherheit für die Erfüllung der Ansprüche des AG (auch für geänderten und zusätzliche Leistungen) wegen Mängeln ab der Abnahme einschließlich Schadensersatz und Ansprüchen auf Rückerstattung von Überzahlungen (jeweils einschließlich Zinsen) je Teilprojekt. Die Sicherheitsleistung erfolgt zunächst durch Einbehalt von der (Teil-)Schlussrechnung.

Frist für den Eingang der Angebote: 26/10/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/10/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kliniken Ostalb, Im Kälblesrain 1, Aalen, Besprechungszimmer Vorstand (5. OG).

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind an dem Eröffnungstermin nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Der AN erhält in angemessenen zeitlichen Abständen

Abschlagszahlungen jeweils nach Vorlage einer prüffähigen Abschlagsrechnung für die jeweils nachgewiesenen und vertragsmäßig erbrachten Leistungen. Abschlagszahlungen werden fällig innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang der prüffähigen Abschlagsrechnung beim AG und dem Projektsteuerer des AG. Die Honorarteilschlusszahlung wird fällig innerhalb von 60 Kalendertagen, wenn der AN die ihm obliegenden Leistungen vollständig und vertragsgemäß erbracht hat, diese gemäß den Regelungen in § 14 dieses Vertrags abgenommen wurden und eine prüffähige Honorarteilschlussrechnung dem AG und dem Projektsteuerer des AG zugeht

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium - Karlsruhe Vergabekammer Baden-Württemberg  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ostalbkreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Ostalbkreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ostalbkreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb

Registrierungsnummer: DE 309 985 677

Postanschrift: Im Kälblesrain 1

Stadt: Aalen

Postleitzahl: 73430

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland  
E-Mail: [jana.stauske@kliniken-ostalb.de](mailto:jana.stauske@kliniken-ostalb.de)  
Telefon: 07361 55-0  
Fax: 07361 503-1477  
Internetadresse: <https://www.kliniken-ostalb.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium - Karlsruhe Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3ff466b1-ccef-43b6-b4e6-58c02dda03d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 12:29:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 657772-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2026